

Freizügigkeits-Stiftung
Pictet (2. Säule)

2. Säule

Inhalt

Die Pictet-Gruppe	5
Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule)	6
Merkmale	6
Wahl eines Portfolios oder Festlegung einer Vermögensaufteilung	6
Anlagen im Einklang mit unseren Werten	8
Anlageprofile	9
Häufig gestellte Fragen	13

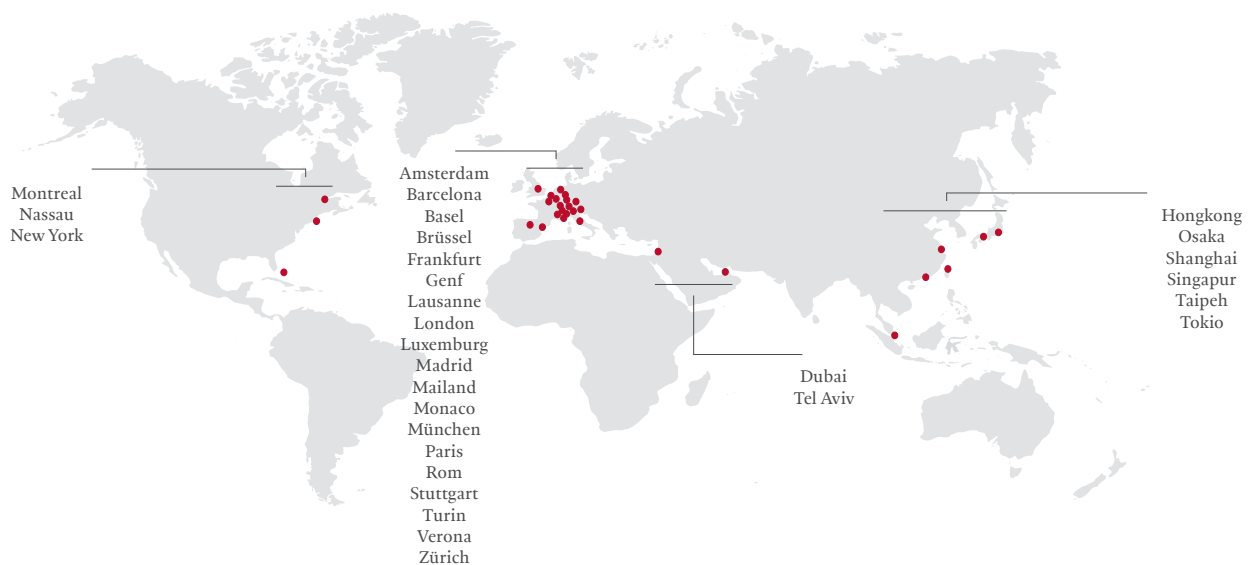
Die Pictet-Gruppe

Die Pictet-Gruppe bietet einem internationalen Kreis von anspruchsvollen privaten wie institutionellen Kunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen: Private Banking, institutionelle Vermögensverwaltung, Administration, Verwaltung und Vertrieb von Anlagefonds, Global Custody und Family Office.

Die 1805 in Genf gegründete Pictet-Gruppe zählt heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern in Europa. Die von ihr verwalteten und verwahrten Vermögen beliefen sich am 31. Dezember 2022 auf CHF 608 Mrd. Die Pictet-Gruppe wird gegenwärtig von sieben geschäftsführenden Teilhabern geführt, die gleichzeitig auch alleinige Eigentümer sind. So werden die Grundsätze der Eigentumsübertragung und der Nachfolgeregelung gewahrt, die sich seit der Gründung des Bankhauses nicht verändert haben.

Dieses Prinzip bildet das Fundament für eine kollegiale Geschäftsführung, die von Unternehmergeist, langfristigem Denken und der aktiven Teilnahme der Teilhaber am Tagesgeschäft geprägt ist. Ihr umsichtiges Risikomanagement schlägt sich in einer konservativen Bilanzpolitik nieder. Neben einer hohen Mindestliquiditätsquote verfügt Pictet über eine hohe Eigenkapitalquote, die deutlich über den als besonders streng geltenden Mindestvorschriften der Schweizer Gesetzgebung liegt.

Die Pictet-Gruppe ist an den wichtigsten Finanzplätzen der Welt vertreten und somit in der Lage, ihre Dienstleistungen weltweit anzubieten.



Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule)

MERKMALE

Die Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule) ist eine Bankstiftung, die wie alle Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule von der Steuerpflicht befreit ist.

Seit dem 1. Januar 1989 verwaltet die Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule) die ihr von Einzelpersonen anvertrauten Freizügigkeitsguthaben (2. Säule).

Das Nettovermögen der Stiftung setzt sich aus verschiedenen getrennt geführten und nicht solidarisch haftenden Anlageportfolios sowie aus den nichtinvestierten Guthaben der Vorsorgenehmer zusammen.

Die Stiftung ermöglicht die kollektive Verwaltung aller Freizügigkeitsguthaben und bietet die folgenden Vorteile:

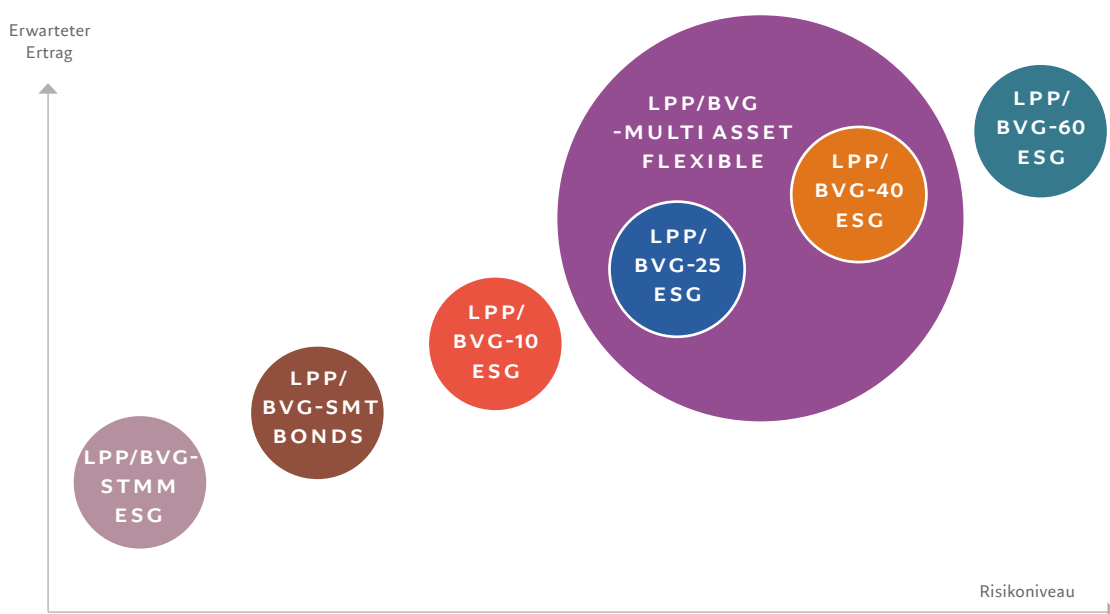
- geringere Kosten;
- bessere Diversifikationsmöglichkeiten (aufgrund höherer Beträge) und;
- vermindertes Gesamtrisiko.

WAHL EINES PORTFOLIOS ODER FESTLE- GUNG EINER VERMÖGENSAUFTEILUNG

Die Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anlagestrategie selbst zu bestimmen; massgebend sind dabei Ihre persönliche Situation und Ihre Anlageziele. Sie entscheiden, ob Sie in eines oder mehrere unserer Portfolios investieren oder vorübergehend auf die Anlage Ihres gesamten oder eines Teils Ihres Guthabens verzichten möchten.

Damit Sie ein Portfolio auswählen oder eine für Sie geeignete Vermögensaufteilung festlegen können, müssen Sie zuerst zwei Parameter bestimmen: zum einen Ihre Risikobereitschaft, d.h., inwieweit Sie bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und zum anderen die voraussichtliche Laufzeit Ihrer Anlagen. Diese richtet sich u.a. nach Ihren Anlagezielen (Erwerb von Wohneigentum, Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit usw.) und/oder den geltenden Gesetzen über die Freizügigkeit.

GRAFIK 1
Wahl Eines Portfolios Oder Festlegung Einer Vermögensaufteilung



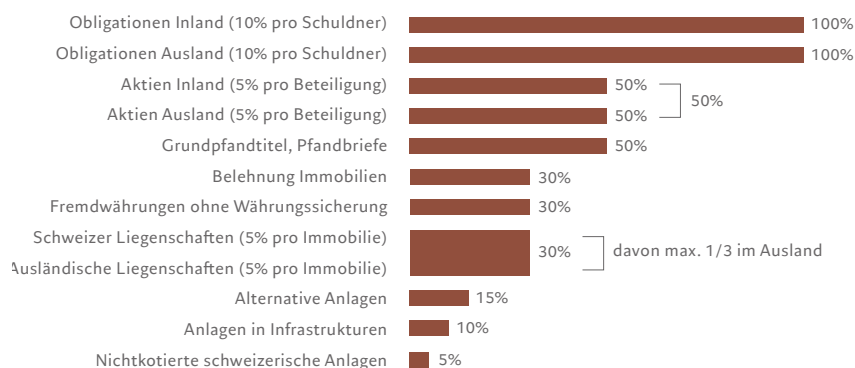
Wenn Sie bereit sind, gewisse Risiken einzugehen, wählen Sie am besten ein Portfolio mit hohem Aktienanteil. Sie können so von einem höheren Wertsteigerungspotenzial profitieren, vorausgesetzt, Sie können allfällige Kursschwankungen verkraften. In diesem Zusammenhang sind zwei Punkte zu erwähnen: Ein hoher Aktienanteil kann kurzfristig zu einer Verminderung des Kapitals führen, und je länger Ihr Anlagehorizont ist, umso geringer ist das Risiko eines Kapitalverlusts.

Aus nebenstehender Grafik geht hervor, welche Portfolios am besten Ihrer Risikoneigung entsprechen.

Das Vermögen der sechs Portfolios wird gemäss den Bestimmungen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) angelegt.

GRAFIK 2
Anlagebegrenzungen BVV 2

Die Stiftung kann keine Garantie für die zukünftige Performance geben, weil die Gelder an Finanzmärkten angelegt werden, was mit gewissen Risiken verbunden ist. Die in der Vergangenheit erzielte Performance bietet keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung.



Anlagen im Einklang mit unseren Werten

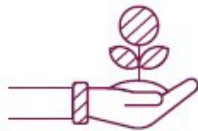
FIGURE 3

Ansatz für verantwortungsbewusste anlegen



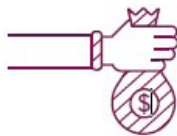
AUSSCHLÜSSE

Die Anlagen werden daraufhin überprüft, ob das Verhalten oder die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens als umstritten gelten.



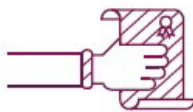
NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Es werden Themen formuliert, die von sozialen und ökologischen Trends profitieren.



PHILANTHROPIE

Gemeinnützige Privatinitiativen fokussieren sich auf soziale oder ökologische Ergebnisse, ohne dass eine finanzielle Rendite angestrebt wird.



BEST-IN-CLASS

Anhand von ESG-Kriterien werden in jedem Sektor die besten Unternehmen ausgewählt.



IMPACT INVESTING

Ökologische und soziale Wirkungen werden bewusst angestrebt und aktiv gemessen, wobei die finanzielle Rendite zweitrangig ist.

Die Portfolios LPP/BVG-Short-Term Money Market ESG, LPP/BVG-10 ESG, LPP/BVG-25 ESG, LPP/BVG-40 ESG und LPP/BVG-60 ESG werden unter Berücksichtigung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung verwaltet. Das Vermögen dieser Portfolios wird hauptsächlich in Titel von Emittenten investiert, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) einhalten.

Verantwortungsbewusstes Anlegen umfasst eine breite Palette an Möglichkeiten, von der ESG-Integration, bei der Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance in die traditionelle Finanzanalyse einbezogen werden, bis hin zum Impact Investing, bei dem die Erzielung einer positiven sozialen Wirkung der finanziellen Rendite übergeordnet ist.

Der Zweck der Integration dieser Grundsätze in den Anlageprozess ist:

- eine langfristig höhere risikoadjustierte Performance zu erreichen;
- die Entscheidungen der Unternehmensführung durch Dialog bzw. Ausübung von Stimmrechten zu beeinflussen;
- eine positive Wirkung für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen.

Anlageprofile

KAPITALERHALT:

„LPP/BVG-SHORT-TERM MONEY MARKET ESG“

Sie legen Wert auf eine stabile Rendite und den Werterhalt Ihrer Anlage und gleichzeitig Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien berücksichtigen.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-Short-Term Money Market ESG“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert ausschliesslich in Geldmarktinstrumente und kurzfristige Obligationen mit guter Bonität,
- investiert ausschliesslich in auf Schweizer Franken lautende Papiere oder Papiere mit Währungsabsicherung,
- legt den Schwerpunkt auf die Kapitalerhaltung,
- weist den geringsten Risikofaktor aller Portfolios auf.

SICHERHEIT:

„LPP/BVG-SHORT-MID TERM BONDS“

Sie legen grossen Wert auf Sicherheit und wollen Ihr Kapital erhalten. Sie sind nicht bereit, massive Kursschwankungen hinzunehmen, um höhere Gewinne zu erzielen.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-Short-Mid Term Bonds“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert nur in Obligationen und weist eine mittlere Restlaufzeit von höchstens drei Jahren auf;
- legt den Schwerpunkt auf die Kapitalerhaltung;
- ermöglicht das Erzielen einer angemessenen Rendite;
- weist ein relativ geringes Risiko auf.



- 100% Geldmarktanlagen und kurz laufende Obligationen



- 100% kurz- und mittelfristige Obligationen

**DEFENSIVE:
„LPP/BVG-10 ESG“**

Sie wollen eine attraktive Performance erzielen, aber nur begrenzt Kapitalschwankungen in Kauf nehmen. Folglich akzeptieren Sie nur in begrenztem Masse Kursschwankungen.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-10 ESG“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert in alle laut BVV 2 zugelassenen Anlagekategorien, wobei der Aktienanteil zwischen 5% und 15% der Aktiven liegen muss;
- begrenzt das Verlustpotenzial in schwierigen Phasen;
- ermöglicht das Erzielen einer moderaten Performance über längere Zeit;
- weist das geringste Risiko der fünf gemischten Portfolios auf.

**WACHSTUM:
„LPP/BVG-25 ESG“**

Sie wollen Ihre Anlage diversifizieren und sind bereit, stärkere Kursschwankungen hinzunehmen.

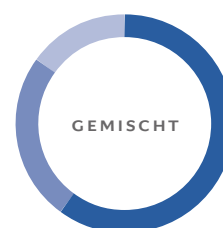
Da Sie eine höhere Performance erzielen wollen als mit dem Portfolio „LPP/BVG-10 ESG“, sind Sie auch bereit, ein grösseres Risiko einzugehen.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-25 ESG“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert in alle laut BVV 2 zugelassenen Anlagekategorien, wobei der Aktienanteil zwischen 15% und 35% der Aktiven liegen muss;
- bietet interessante Diversifikationsmöglichkeiten;
- ermöglicht das Erzielen einer langfristig attraktiven Performance;
- ist mit einem höheren Risiko verbunden als das Portfolio „LPP/BVG-10 ESG“, weil im Durchschnitt 25% des Portfoliovermögens in Aktien investiert sind.



- 75% Obligations
- 10% Aktien
- 15% Diverse¹



- 60% Obligations
- 25% Aktien
- 15% Diverse¹

¹ Immobilien, alternative Anlagen und Edelmetalle

FLEXIBILITÄT:
„LPP/BVG-MULTI ASSET FLEXIBLE“

Sie interessieren sich für ein Portfolio, das in allen Marktlagen auf eine positive (absolute) Rendite abzielt, die dank Diversifikation und erhöhter Flexibilität bei der Vermögensallokation sowie gleichzeitigem systematischem Risikomanagement erreicht werden soll.

Sie möchten Ihre Anlagen nicht auf traditionelle Anlagekategorien beschränken und sind bereit, in begrenztem Mass Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-Multi Asset Flexible“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert im Rahmen der BVV 2-Anlagevorschriften in alle Anlagekategorien und zielt darauf ab, innerhalb eines Marktzyklus (3 bis 5 Jahre) eine absolute Rendite zu erwirtschaften, die 3% über dem ICE LIBOR CHF Overnight liegt;
- legt den Schwerpunkt auf eine durchschnittliche Volatilität von 5%, die in keinem Fall 8% übersteigen darf;
- zielt langfristig auf stetiges Kapitalwachstum ab;
- ist insofern mit mässigem Risiko verbunden, als der Überwachung der Volatilität besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.



- Obligationen²
- Aktien²
- Diverse^{1, 2}

DYNAMIK:
„LPP/BVG-40 ESG“

Sie wollen Ihr Kapital wirkungsorientierter investieren, um im Verhältnis zu den eingegangenen Risiken eine möglichst hohe Performance zu erzielen. Kursschwankungen spielen für Sie keine Rolle.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-40 ESG“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert in alle laut BVV 2 zugelassenen Anlagekategorien, wobei der Aktienanteil zwischen 30% und 50% der Aktiven liegen muss;
- zielt langfristig auf eine beträchtliche Wertsteigerung ab;
- bietet ein hohes Ertragspotenzial;
- weist ein erhebliches Risiko auf.



- 45% Obligationen
- 40% Aktien
- 15% Diverse¹

¹ Immobilien, alternative Anlagen und Edelmetalle

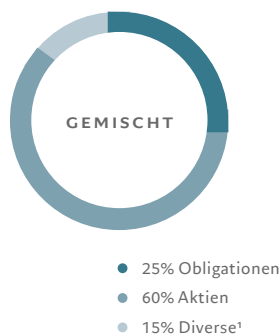
² Gewichtung kann sich je nach Allokationsentscheidung des Portfolioverwalters ändern, wobei jedoch immer die Anlagebeschränkungen nach BVV 2 eingehalten werden

OFFENSIVE:
„LPP/BVG-60 ESG“

Sie streben eine maximale Performance Ihrer Anlage an und sind bereit, ein erhebliches Risiko einzugehen, wobei Sie Kursschwankungen während der Laufzeit Ihrer Anlage ohne Weiteres in Kauf nehmen können.

In diesem Fall ist das Portfolio „LPP/BVG-60 ESG“ das richtige für Sie. Das Portfolio:

- investiert in alle laut BVV 2 zugelassenen Anlagekategorien, wobei der Aktienanteil zwischen 45% und 75% der Aktiven liegen muss;
- zielt langfristig auf eine beträchtliche Wertsteigerung ab;
- bietet ein hohes Ertragspotenzial;
- weist das höchste Risiko aller Portfolios auf.



¹ Immobilien, alternative Anlagen und Edelmetalle

Häufig gestellte Fragen

WIE WERDEN DIE GUTHABEN INVESTIERT?

Als Vorsorgenehmer/in haben Sie einen unveräusserlichen Anspruch auf einen Teil des Stiftungsvermögens in Form von Portfolioanteilen.

Die Zeichnung von Portfolioanteilen erfolgt jeweils an dem auf den Eingang der Einzahlung folgenden Tag.

Der Zeichnungspreis entspricht dem zwei Bankarbeitstage nach dem Tag der Buchung des Betrags auf dem Konto errechneten Nettoinventarwert (NIW) des jeweiligen Anteils.

WIE KANN DIE VERMÖGENSAUFTEILUNG GEÄNDERT WERDEN?

Sie können die Aufteilung Ihres Vorsorgevermögens auf die verschiedenen Anlageportfolios jederzeit ändern oder von einer Anlage Ihres gesamten Guthabens oder eines Teils davon absehen, je nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, Ihrer persönlichen Situation oder der Lage der Finanzmärkte.

Entsprechende schriftliche Anweisungen sind an die Stiftung zu richten, die die Änderung am ersten Bankarbeitstag nach Erhalt des Schreibens vornimmt.

WANN WIRD DAS FREIZÜGIGKEITSKAPITAL AUSGEZAHLT?

Ihr Freizügigkeitsguthaben wird Ihnen bei Erreichen des AHV Rentenalters (Art. 13 Abs. 1 BVG) oder im Todesfall vor diesem Datum der/dem/den Begünstigten ausgezahlt.

Sie können jedoch auch beantragen, dass Ihnen Ihr Guthaben frühestens fünf Jahre vor oder spätestens fünf Jahre nach der vorerwähnten Altersgrenze überwiesen wird.

UNTER WELCHEN VORAUSSETZUNGEN KANN DAS FREIZÜGIGKEITSKAPITAL BEZOGEN WERDEN?

Als Anteilsinhaber/in können Sie gegebenenfalls mit der Zustimmung des Ehegatten oder der/des eingetragenen Partnerin/Partners die Rücknahme Ihrer Anteile verlangen, wenn:

- Sie sich selbständig machen und die berufliche Vorsorge für Sie nicht mehr obligatorisch ist;
- Sie Ihr Guthaben gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes und der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV) verwenden;
- Sie das Vorsorgekapital zum Einkauf in eine steuerfreie Vorsorgeeinrichtung oder für eine andere anerkannte Form der Vorsorge brauchen;
- Sie die Schweiz endgültig verlassen;
- Sie eine Vollinvalidenrente der Eidgenössischen Invalidenversicherung beziehen.

ZU WELCHEN BEDINGUNGEN ERFOLGT DIE RÜCKERSTATTUNG DER GUTHABEN?

Sie können unter den in Art. 9 und 10 des Stiftungsreglements aufgeführten Voraussetzungen die Rückzahlung Ihrer Anteile verlangen.

Der Rücknahmepreis entspricht dem zwei Bankarbeitstage nach Eingang des Rückerstattungsantrags errechneten Nettoinventarwert des jeweiligen Anteils.

Kontaktdetails

Falls Sie regelmässig die Entwicklung der Nettoinventarwerte und die Performance der Portfolios verfolgen wollen, empfehlen wir Ihnen, die Seiten „Vorsorge“ auf unserer Internet-Website pictet.com zu besuchen.

Wenn Sie weitere Auskünfte über die Freizügigkeits-Stiftung Pictet (2. Säule) wünschen, können Sie uns wie folgt erreichen:

PASCAL KESSLER
+41 58 323 15 46
pkessler@pictet.com

DAVID CECIL
+41 58 323 12 66
dcecil@pictet.com

vorsorge@pictet.com
+41 58 323 29 20

FREIZÜGIGKEITS-STIFTUNG
PICTET (2. SÄULE)
Route des Acacias 60
1211 Genf 73
Schweiz



pictet.com